

austrian brass quintet

HoViHoLoHoff

Das aus Kärnten stammende Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht, die klanglichen Möglichkeiten eines BRASS QUINTETTS quer durch alle Sparten der Musik auszuloten, will aber auch neue Wege finden, um die sogenannte E-Musik einem breiten Publikum unterhaltsam näher zu bringen.

1989 gegründet, erspielte sich das Quintett bei seinem ersten Auftreten anlässlich des „Internationalen Blechbläserwettbewerbes Passau“ den 3.Preis in der Kategorie der „Professionals“. Durch diesen Erfolg motiviert, begannen die Musiker noch intensiver zu arbeiten; in Folge wurde dem Quintett 1994 der „Musikförderungspreis des Landes Kärnten“ zuerkannt, 1995 gewann das Ensemble den Ersten Preis beim „4.Internationalen Blechbläserwettbewerb der Europastadt Passau“, Klasse Professionals“.

1996 und 1998 beim „Concour International de Quintettes de Cuivres“ in Narbonne (Frankreich) den 3. Preis. Außerdem wurde dem Quintett bei diesem Wettbewerb der „Feeling“ Sonderpreis für die beste Interpretation des Stückes „Courts metrages“ von Vladimir Cosma zuerkannt.

Auch im Vergleich mit klassischen Ensembles wie Bläserquintett oder Saxophonquartett konnte sich das Austrian Brass Quintet HoViHoLoHoff auszeichnen. Beim „Wereld Muziek Concours Kerkrade (Holland) 1996“ blieb das Ensemble gegen die internationale Konkurrenz siegreich.

Ein weiterer Erfolg war der Gewinn des Ersten Preises anlässlich des Wettbewerbes für Blechbläser- Quintette der **4. Internationalen Blechbläserstage** in Moers (Deutschland) 1997.

Im umfangreichen Repertoire des austrian brass quintet **HoViHoLoHoff** finden sich Werke von der Renaissance bis zu zeitgenössischen Kompositionen, wobei besonderes Augenmerk auf originale Blechbläser-Kammermusik gelegt wird.

Des Weiteren können auch Programme mit einer größeren Blechbläserbesetzung bzw. eine Kombination Orgel und Blechbläserquintett angeboten werden.

Eine ausgedehnte Konzerttätigkeit führte die Musiker nach Italien, Deutschland, Slowenien, Holland und Österreich, wo Sie u.a. beim Carinthischen Sommer, den Salzburger Schloßkonzerten, bei den Internationalen Musikwochen Millstatt, im Musikverein für Kärnten und im Austria Center Vienna auftraten.

Zahlreiche Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen (ORF, Saarländischer Rundfunk, Hessischer Rundfunk u.a.) sowie vier Cd-Einspielungen belegen eindrucksvoll die außerordentliche künstlerische Wandlungsfähigkeit dieses Quintetts.